

Ainea Customer Success Story



Über BASF SE/ Hafen und Tanklager (WLL/PT)

Für die BASF in Ludwigshafen ist der Landeshafen Nord von zentraler Bedeutung. Dieser dient als Umschlagplatz für Flüssigkeiten wie Naphtha (Rohbenzin) oder Methanol, die über Binnenschiffe geliefert werden.

Der Betrieb „Hafen und Tanklager“ ist mit insgesamt 100 Mitarbeitern ein bedeutender Versorgungsbetrieb für mehr als 100 Produktionsbetriebe in der BASF.

Die Rohstoffversorgung dieser Produktionsbetriebe mit Produkten, die per Binnenschiff geliefert werden, erfolgt mithilfe von Pipelines, nachdem die Rohstoffe vom Schiff in landseitige Lagertanks entladen wurden. Da viele Betriebe nicht über ein Lager für Rohstoffe verfügen, sind sie auf konstante Belieferung durch den Versorgungsbetrieb „Hafen und Tanklager“ angewiesen.



„Die Flexibilität des Systems und die auf die Bedürfnisse der Anwender, also unserer Mitarbeiter, angepasste Lösung sind für uns wesentliche Pluspunkte.“

Thomas Brostean,
Stellvertretender
Betriebsleiter

Ausgangssituation

Eine wichtige Schnittstelle in jedem Schichtbetrieb ist die Schichtübergabe. Wie gut die Schichtübergabe strukturiert ist und wie effektiv der Informationsfluss organisiert wird, ist entscheidend für einen reibungslosen Übergang von Schicht zu Schicht.

Die Pflicht, alle Mitarbeiter des Betriebs zeitnah und lückenlos über Änderungen, Sicherheitsvorschriften oder neue Anweisungen zu informieren, gestaltet sich bei einem kontinuierlichen Wechselschichtbetrieb besonders anspruchsvoll.

Zur Erfüllung dieser Pflicht wurden im Betrieb „Hafen und Tanklager“ in der Vergangenheit Papierbücher genutzt, die auf 2 Messwarten verteilt waren. Aufgrund der räumlichen Trennung von Hafen und Tanklager mussten die Inhalte von einem Buch in das jeweils andere übertragen werden. Teilweise wurden die Anweisungen per E-Mail weitergeleitet, um den Vorgang zu beschleunigen.

Der stellvertretende Betriebsleiter Thomas Brostean sagt: „Der Datenabgleich war mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden.“

„Wir wollten die Kommunikationsprozesse vereinfachen und waren auf der Suche nach einer Standardsoftware. Durch einen anderen Betrieb der BASF am Standort Ludwigshafen, das Ainea Logbuch bereits verwendet, sind wir darauf aufmerksam geworden“, erklärt Thomas Brostean.

Nach einer Vorstellung des Systems bei diesem Betrieb fanden die Verantwortlichen des Bereichs ihre Anforderungen im Ainea-Logbuch bestens erfüllt.

Realisierung

Für die Systemimplementierung inklusive Beratung, Konfiguration und Schulung der Anwender wurden weniger als vier Wochen benötigt. Die Konfiguration wurde gemeinsam mit allen Mitarbeitern vorgenommen. Dadurch wurde sichergestellt, dass der Kunde ein optimal auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Ainea-Logbuch erhält.

„Wir haben auf das Wissen und die Praxiserfahrung der Ainea-Berater gesetzt und sehen uns in dieser Erwartung durch die schnelle Projektimplementierung voll bestätigt“, so Andreas Nirmaier, Betriebsmeister Hafen und Tanklager.

Im August 2008 führte der Betrieb das Ainea Logbuch ein. „Das Projekt wurde ohne zeitliche Verzögerung und unter Einhaltung des vorgegebenen Projektbudgets abgeschlossen“, berichtet Thomas Brostean zufrieden. „Das System wurde durchweg positiv beurteilt. Die Mitarbeiter sind hoch motiviert, die neue Lösung anzuwenden.“

Ergebnis

Noch vor einem Jahr war die gängige Praxis der täglichen Arbeit zwischen den beiden Betrieben von zahlreichen doppelten Eintragungen geprägt. In Schichtbüchern in Papierform abgelegt, war das Wiederfinden von Informationen oftmals aufwändig. Nun steht den Mitarbeitern eine schichtübergreifende Volltextsuche auf Knopfdruck zur Verfügung.

Gegenüber handschriftlichen Aufzeichnungen bietet das Ainea-Logbuch vielfältige Vorteile in der Qualität der Aufzeichnungen. Neben dem verringerten Dokumentationsaufwand durch vorstrukturierte Rapporte sowie zeitgleiches Arbeiten am System, erlaubt das Logbuch die schnelle Beschaffung von Informationen und eine schichtübergreifende Kommunikation. Das Programm kann außerdem jederzeit durch den betrieblichen Administrator frei konfiguriert werden. Programmierkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.



„Wir haben auf das Wissen und die Praxiserfahrung der Ainea-Berater gesetzt und sehen uns in dieser Erwartung durch die schnelle Projektimplementierung voll bestätigt.“

Andreas Nirmaier,
Betriebsmeister WLL/PT

Im Überblick

Ainea-Logbuch bei BASF SE
Betrieb: Hafen und Tanklager
Seit August 2008 im Einsatz

Branche

Chemische Industrie
Versorgungsbetrieb

Über BASF SE

- Führendes Chemieunternehmen der Welt
- Rund 96.000 Mitarbeiter weltweit
- 62,3 Mrd. € Umsatz in 2008

Herausforderung

Einführung eines elektronischen Systems zur Erfassung von Rapporten und zur Erleichterung der Kommunikation im Schichtbetrieb

Implementierung

- Projekt in Time und Budget abgeschlossen
- Hohe Akzeptanz und Zufriedenheit der Mitarbeiter

Lösung

- Jederzeit verlässliche und aktuelle Informationen für alle Mitarbeiter
- Verbesserte Qualität und Sicherheit der Dokumentation
- Multiuserfähigkeit, simultanes Arbeiten
- Reibungslose Betriebsabläufe durch lückenlose Dokumentation aller Schichtereignisse
- Reduzierung der Recherchezeit
- Zeitersparnis bei der Zusammenstellung und Weitergabe von Informationen
- Individuell konfigurierte Betriebsstruktur

Fazit

Mit dem Ainea-Logbuch wurde eine nahtlose Informationsübergabe realisiert, die sicherstellt, dass alle Mitarbeiter des Betriebs „Hafen und Tanklager“ unabhängig von Zeit und Ort mit aktuellen Informationen versorgt werden können.

Die Umstellung im August 2008 auf eine komplett elektronische Kommunikation wurde in nur vier Wochen implementiert. Die große Zeitersparnis bei der Informationsweiterleitung und zuverlässige Berichtsdaten sind die größten Vorteile.

„Die Flexibilität des Systems und die auf die Bedürfnisse der Anwender, also unserer Mitarbeiter, angepasste Lösung sind für uns wesentliche Pluspunkte“, bilanziert Thomas Brostean.